

Medienmitteilung vom 8. April 2025

## GKB vertraut auf Kompetenzen der Pensionskasse Graubünden

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) versteht sich als verantwortungsbewusste und weitsichtige Arbeitgeberin. Dies widerspiegelt sich auch in ihrer strategischen Ambition, ihren Mitarbeitenden optimale Vorsorgesicherheit zu gewährleisten. Dabei vertraut sie auf die Kompetenzen der Pensionskasse Graubünden (PKGR).

Der PKGR ist es in den letzten Jahren dank struktureller Anpassungen gelungen, ihre Attraktivität deutlich zu steigern. Sie überzeugt durch ein vielfältiges Angebot, moderne und umfassende Vorsorgeleistungen sowie eine starke finanzielle Struktur. Neu ermöglicht die PKGR zudem individuelle Lösungen für Arbeitgebende und ihre Versicherten. Diese neuen Lösungen werden als zentrales Erfolgselement geschätzt – zum Beispiel auch von der GKB.

Dadurch konnte die GKB ihre berufliche Vorsorge weiter optimieren, was auch positive Auswirkungen auf die Arbeitgeberattraktivität der Bank hat. Dank der erweiterten Flexibilität kann das gesamte Vorsorgekonzept noch spezifischer auf die Bedürfnisse der GKB ausgerichtet werden. Konkret profitieren die Mitarbeitenden von zeitgemässen und umfassenden Risiko- sowie besseren Altersleistungen, insbesondere durch eine attraktive Verzinsung.

Die PKGR beweist damit, dass sie komplexe Projekte sach- und zeitgerecht umsetzt und über das dafür erforderliche Know-how verfügt. Sie hat die Ambition, sich lösungs- und zukunftsorientiert für die Bedürfnisse von bestehenden und neuen Pensionskassenanschlüssen einzusetzen.

GKB CEO Daniel Fust zeigt sich erfreut über die Lösung, die in engem Austausch mit der PKGR erarbeitet wurde: «Unsere Partnerschaft mit der Pensionskasse Graubünden ist mehr als eine Vereinbarung auf Papier. Es ist ein Versprechen an unsere Mitarbeitenden, dass wir uns um ihre Zukunft kümmern. Mit der PKGR an unserer Seite haben wir einen starken Partner, der uns dabei hilft, dieses Versprechen zu erfüllen.»

Eine Erfolgsstory: Zwei starke Partner haben in der Zusammenarbeit als selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten des Kantons Graubünden ihre institutionelle Verantwortung in und für Graubünden wahrgenommen. Durch diese Verbundenheit wurde gemeinsam ein Meilenstein – eine «Bündner Lösung» – für die Zukunft gelegt.

### Kontakt:

Bernhard Kobel, [bernhard.kobel@gkb.ch](mailto:bernhard.kobel@gkb.ch), Telefon +41 81 256 88 01

Gianna Meiern, [gianna.meier@gkb.ch](mailto:gianna.meier@gkb.ch), Telefon +41 81 256 83 25

Graubündner Kantonalbank, Postfach, 7001 Chur | [medien@gkb.ch](mailto:medien@gkb.ch) / [gkb.ch/medien](https://gkb.ch/medien)

**Graubündner Kantonalbank.**

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Chur ist an über 40 Standorten in Graubünden vertreten. Mit rund 1'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die GKB eine der grössten Arbeitgeberinnen im Kanton. Ihre Verbundenheit mit Graubünden bringt sie auf vielfältige Weise zum Ausdruck. Nebst ihren wirtschaftlichen Aktivitäten engagiert sich die Bank über ihr Sponsoring, ihren Engagement-Fonds, ihre Kunstsammlung sowie über ihre Freiwilligenarbeit.

Die GKB verfügt über Mehrheitsbeteiligungen an der Privatbank Bellerive AG und der Albin Kistler AG. Zudem ist sie Alleinaktionärin der BZ Bank Aktiengesellschaft. Der GKB Partizipationsschein ist seit 1985 börsenkotiert. Am Geschäftsergebnis 2024 partizipierte der Kanton Graubünden inkl. Abgeltung der Staatsgarantie mit 103.7 Millionen Franken ([report.gkb.ch](https://report.gkb.ch)).

**Termine:**

Halbjahreszahlen 2025: 31. Juli 2025